

Späte Gegentore besiegeln Niederlage in Vitis...

Es hat lange nach einem Happy End beim Spiel in Vitis ausgeschaut, eine schnelle 2:0 Führung (8., 35.) wurde von Branjo Hamar herausgeschossen. Die Heimischen konnten vor der Pause noch den Anschluss (36.) erzielen, wenn auch aus ganz klarer Abseitsposition, aber daran muss man sich auswärts halt gewöhnen.

Nach Seitenwechsel kam es aber noch dicker – Standardsituation = Gegentor = 2:2 (55.)

Torgarant für Rehberg = Branjo Hamar = 2:3 (56.) = wieder in Front = wieder neue Hoffnung.

Diese Hoffnung wurde nicht ausgebaut, weil wir auch Pech hatten, Stefan Karls Kracher nur die Kreuzlatte trifft, Dominik Aigner sein Solo alleine vor dem Keeper nicht erfolgreich abschließen kann, Benjamin Aigner per Kopf den Keeper überhebt und schon jubelnd abdreht, der Goalie den Ball aber noch von der Linie kratzt..

Minute 85 und Minute 88 = zweimal Standard = zweimal Gefahr = zweimal Gegentor = 4:3 für Vitis...

Der Doppeltausch in der 89. Minute (Sedlacek, Christian Karl) diente nur mehr dem Lüften der Leiber!?

Zumindest wurde dreifach Torschütze Branjo Hamar ins Team der Runde gewählt bei www.fanreport.at und liegt in der internen Wertung mit 10 Treffern klar vor David Stundner (4)

Selbst Ehrenpräsident Dr. Reinhard Resch, der nach Vitis gereist war, schüttelt den Kopf.

„Unglaublich, die Mannschaft hat gut gespielt, man hat allen den Willen angemerkt aber man darf einfach nicht so viele Chancen vernebeln und hinten aus jeder Flanke ein Tor bekommen“

Na ja, jetzt kommt Rohrendorf ins Rechpergstadion und recht hoch werden wir da auch nicht gewinnen, aber dann fahren wird zum Zweiten nach Gr. Riedenthal, ehe die erstarkten Further im Rechpergstadion gastieren.

Mit neun Punkten wären wir dann vor den beiden letzten Partien gegen Hartl Haus und Schweiggers alle Sorgen los!!!

Reserve

Vitis – Rehberg 2:3 (1:3)

Tore: Martin Krammer (2), Alexander Jancic

Wie man`s macht hat die 2. Mannschaft im Vorspiel gezeigt.

Vitis, als Tabellenführer ins Spiel gegangen wurde spielerisch von unserer jungen Truppe (größtenteils Spieler aus der U17) in Schach gehalten und mit den nötigen Toren zum richtigen Zeitpunkt besiegt.

Auch als die Heimischen auf 2:3 verkürzten, kam keine Nervosität auf uns die 3 Punkte am Konto verbucht.